

Mar 1976

S. 10

30

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Montag, 3. Mai 1976

Blatt 896

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

- Alle Jahre wieder - Rundfahrten durch das moderne Wien
- 3 Bezirksvorsteher halfen Volkshochschule Farb-TV für Naturkunde-Hörer
- U-Bahn fährt ab 8. Mai
- Beginn der Badesaison: Sommerbäder öffnen morgen
- 100 Jahre Pflegeheim Liesing
- Stadt Wien ehrt 1.300 Mütter
- "Vater" der Wiener U-Bahn-Schildmaschine gestorben
- Märkte sollen Lebensmittelmärkte bleiben

Lokal:
(orange)

- Geruchsbelästigung in Donaustadt: Keine Gefahr für die Bevölkerung
- Schuleinschreibungen nur noch bis 6. Mai
- Änderung im Verwaltungsausschuß der Zentral-sparkasse

Kultur:
(gelb)

- 1,6 Millionen Schilling für das Wiener Volksbildungswerk
- Zweimal Heinz Holecek im Schubert-Haus
- Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
- von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

alle jahre wieder - rundfahrten durch das moderne wien

1 wien, 3.5. (rk) um die bedeutenden leistungen der gegenwart kennenzulernen, laedt die stadt wien ihre bewohner und touristen auch 1976 wieder zu den alljaehrlich stattfindenden rundfahrten ein. ab montag, den 17. mai beginnen - heuer erstmals taeglich von montag bis freitag jeweils um 13 uhr - die rundfahrten modernes wien.

schwerpunkte des besichtigungsprogramms sind die neuesten sozialen einrichtungen, moderne wohnhausanlagen und industriegebiete, verkehrsbauten, versorgungsanlagen sowie erholungs- und freizeiteinrichtungen, die wien als moderne weltstadt kennzeichnen.

abfahrts- und ankunftsart der zwei- bis vierstuendigen rundfahrten ist der friedrich schmidt-platz beim wiener rathaus. karten sind seit heute, von montag bis freitag von 8 bis 15 uhr im rathaus in der schmidthalle erhaeltlich. fuer die montag- und mittwochfahrten ist die teilnehmerzahl mit 100 personen begrenzt, an feiertagen entfallen die fahrten.

vorgesehen sind folgende routen:

montag: laxenburger strasse - siedlungen wienerfeld ost und west - klaeranlage blumental - grossmarkt inzersdorf - erholungszentrum laxenburg, besuch der "heinz-ruehmann-ausstellung" des oesterreichischen filmarchivs - suedautobahn - altmannsdorfer strasse - gruenbergstrasse.

dienstag: neubaugebiet brigittenau mit technologischem gewerbemuseum und buerogebaeude der unfallversicherung - floridsdorfer bruecke - prager strasse - industriegebiet autokaderstrasse - einlaufbauwerk lang-enzersdorf (hochwasserschutz) - erholungsgebiet bisamberg - uno-city - reichsbruecke.

mittwoch: arsenal mit neubau des fernmeldetechnischen zentralamtes - wasserbehaelter laaer berg - kurzentrums ober-laa - per albin hansson-siedlung ost - autobahnknoten favoriten - suedautobahn - wohnpark alt-erlaa - stranzenbergbruecke - orf-zentrum kueniglberg.

donnerstag: neubau allgemeines krankenhaus - nussdorfer wehr -
grinzing - hoehenstrasse - schafbergbad - schulzentrum schmelz -
pensionistenheim penzing - weststadion - stadt des Kindes -
industriegerbiet auhof.

freitag: besichtigungsfahrt in den staedtischen reservegarten
hirschstetten, die anlaesslich der aktion ''wien im blumenschmuck''
vom 14. mai bis 25. juni durchgefuehrt wird.

ausser den rundfahrten finden jeden samstag u-bahn-informa-
tionen an der grossbaustelle karlsplatz mit anschliessenden film-
vorfuhrungen statt. bis 26. juni (ausgenommen ist der 5. juni)
besteht die moeglichkeit zu einer kostenlosen u-bahn-probefahrt
zwischen den stationen taubstummengasse und keplerplatz.

naehere auskuenfte werden unter der telefonnummer 42 800,
klappe 2950 (durchwahl) sowie unter 43 89 89 (rathausinformation)
erteilt. (ba)

0925

k o m m u n a l :

=====

drei bezirksvorsteher halfen volkshochschule
farb-tv fuer naturkunde-hoerer

2 wien, 3.5. (rk) vor kurzem flatterte bezirksvorsteher karl
s c h m i e d b a u e r (alsergrund) ein brieflein einer hoererin
der volkshochschule wien-nordwest (galileigasse) auf den schreib-
tisch, in dem - frisch gewagt, ist halb gewonnen - angefragt
wurde, ob es nicht moeglich waere zum besseren verstaendnis der
naturwissenschaftlichen kurse einen farbfernsehapparat und dazu
vielleicht sogar einen videorecorder zu beschaffen.

schmiedbauer ueberlegte nicht lange. er setzte sich mit seinen
kollegen, den bezirksvorstehern dkfm. hans h e m m e l m a y e r
(waehring) und richard s t o c k i n g e r (doebling) in verbind-
dung. die drei bezirksvorsteher gehoeren naemlich dem vorstand der
volkshochschule wien-nordwest (alsergrund, waehring, doebling) an.
hemmelmayer und stockinger erklaerten sich spontan bereit, mitzu-
helfen, das heisst, mitzuzahlen.

und so kamen die hoerer der naturkundlichen kurse (unter lei-
tung von hofrat dr. schoenmann) zu einem farbfernsehgeraet. aber
das war nicht alles, auch ein videorecorder wurde gekauft und der
volkshochschule uebergeben.

ueberdies kamen die drei bezirksvorsteher ueberein, fuer die
volkshochschul-exposituren in doebling und waehring noch heuer be-
ziehungsweise im naechsten jahr ebenfalls fernsehgeraete anzukau-
fen. direktor ing. rudolf w o l f freut sich sehr, dass die be-
zirksvorsteher so viel verstaendnis fuer die volkshochschule haben.

(am)

0928

k o m m u n a l :

=====

u-bahn faehrt ab 8. mai

4 wien, 3.5. (rk) am samstag, dem 8. mai, wird die u-bahn auf der 2,3 kilometer langen teilstrecke der u 4 zwischen heiligenstadt und friedensbruecke ihren regulaeren betrieb aufnehmen. ueber die gruende und einzelheiten der umstellung dieser stadtbahnteilstrecke auf u-bahn-betrieb informierte stadtrat franz n e k u l a montag im rahmen einer pressekonferenz. aus mehreren gruenden wurde die aufnahme des u-bahn-betriebs zwischen heiligenstadt und friedensbruecke nunmehr zwingend notwendig:

- o aus technischen gruenden muss der 1. teilabschnitt der u 4 (heiligenstadt - friedensbruecke) fertiggestellt sein, um den 2. abschnitt (friedensbruecke - schottenring) in angriff nehmen zu koennen.
- o im zuge des umbaus des bahnhofs heiligenstadt muss die bisherige wendeanlage der stadtbahn abgebrochen werden, so dass die aus richtung wiental kommenden stadtbahnzuege in heiligenstadt nicht mehr wenden koennten.
- o im bahnhof heiligenstadt wird ein doppelbahnsteig fuer die u-bahn und fuer die zuege der oesterreichischen bundesbahnen errichtet, um den fahrgaesten kuenftig das umsteigen zu erleichtern. wegen der unterschiedlichen masse der stadtbahn- und u-bahn-garnituren koennen stadtbahnzuege nicht mehr in den haltestellenbereich einfahren.
- o das fuer den u-bahn-betrieb notwendige neue stellwerk bei der friedensbruecke muss so eingerichtet werden, dass es dem u-bahn-betrieb entspricht. saemtliche signalanlagen auf der strecke friedensbruecke - heiligenstadt muessen bereits auf den u-bahn-betrieb abgestimmt werden, so dass eine parallelfuehrung von stadtbahn und u-bahn nicht mehr moeglich waere.

die u-bahn wird auf ihrer ersten regulaeren betriebsstrecke vorerst eingleisig in zehn-minuten-intervallen verkehren. sobald - in wenigen wochen - beide gleise zur verfuegung stehen, werden die intervale in den spitzenzeiten auf 7 1/2 minuten verkuerzt. fuer fahrgaeste von und nach heiligenstadt wird bei der friedensbruecke

ein umsteigen zwischen u-bahn und stadtbahn vorerst allerdings unvermeidlich bleiben, da ein bauvorhaben in der groessenordnung der wiener u-bahn natuergemaess nur schrittweise realisiert werden kann.

im zusammenhang mit dem u-bahn-betrieb ergeben sich veraenderungen im linienplan und in den linienbezeichnungen der stadtbahn: ab freitag, den 7. mai, 8.30 uhr, wird zwischen huetteldorf ueber wiental - donaukanal - guertel und meidling-hauptstrasse in beiden richtungen die linie wg-9w verkehren.

ebenfalls bereits ab 7. mai faehrt die linie dg-gd zwischen hietzing ueber wiental - donaukanal - guertel und meidling-hauptstrasse (beziehungsweise huetteldorf zu bestimmten zeiten) in beiden richtungen.

ab samstag, den 8. mai, verkehren ausserdem die linie g(durchgestrichen) zwischen waehringer strasse - volksoper und heiligenstadt sowie voraussichtlich ab ca. 10 uhr die u-bahn-linie u 4 zwischen friedensbruecke und heiligenstadt. die bisher zwischen meidling-hauptstrasse und heiligenstadt verkehrende linie g wird eingestellt.

wegen der notwendigen umstellungsarbeiten werden am freitag, dem 7. mai, ab 8.30 uhr - also nach der fruehverkehrsspitze - zwischen friedensbruecke und heiligenstadt sowie zwischen nussdorfer strasse und heiligenstadt keine stadtbahnzuege verkehren. die wiener verkehrsbetriebe werden auf diesen strecken einen autobus-ersatzverkehr einrichten. dieser ersatzverkehr wird zwischen friedensbruecke und heiligenstadt selbstverstaendlich auch am samstag, dem 8. mai, bis zur aufnahme des u-bahn-betriebs aufrechterhalten.

die fahrgaeste der stadtbahn werden in dieser woche durch plakate und flugzettel ueber diese veraenderungen informiert.

(ger) (forts.mgl.)

k o m m u n a l :

=====

beginn der badesaison: sommerbaeder oeffnen morgen

7 wien, 3.5. (rk) die eher winterlichen temperaturen koennen nicht darueber hinwegtaeuschen, dass sich der sommer mit riesenschritten naehert. bester beweis: morgen, dienstag, beginnt die badesaison in zweielf staedtischen sommerbaedern.

drei baeder haben bereits vor einigen tagen den betrieb aufgenommen: schafbergbad, ottakringer bad, theresienbad.

die sommerbaeder sind unveraendert an wochentagen von 9 bis 19 uhr geoeffnet, an sonn- und feiertagen von 8 bis 19 uhr. zusaetzlicher abendbetrieb ist im ottakringer bad vorgesehen.

einige baeder bieten nach der wintersperre zusaetzliche einrichtungen und attraktionen. so gibt es im angelibad ein grosses neues kinderplanschbecken, sonnenbaeder und tennisplaetze. im kongressbad wurden ebenfalls - einem vielfachen wunsch entsprechend - neue sonnenbaeder gebaut. eine erfreuliche nachricht fuer alle leute mit schmaler brieftasche: die eintrittspreise blieben trotz steigender kosten genau ueber dem vorjahr unveraendert.

auf empfehlung von hygienikern besteht heuer auch in den sommerbaedern badehaubepflicht. daher ein appell an alle wasserratten: packt zur badehose auch die badahaube ein.

da sich der schwimmunterricht in den hallenbaedern sehr bewahrt hat, wird er auch auf sommerbaeder ausgedehnt. versuchsweise wird heuer ein schwimmunterricht im schafbergbad eingefuehrt. im gaensehaeufel wird aelteren besuchern eine zusaetzliche aktivitaetsmoeglichkeit geboten: senioren-gymnastikkurse sollen ihren teil dazu beitragen, dass sich aeltere besucher jung trimmen. (rp)

k o m m u n a l :

=====

maerkte sollen lebensmittelmaerkte bleiben

9 wien, 3.5. (rk) hemden und hosen soll man zwar auch, aber eben nicht nur auf wiens maerkte kaufen koennen. die neue marktordnung, die heute montag in kraft tritt, bestimmt ausdruecklich, dass hauptgegenstaende der maerkte lebensmittel aller art sind. textilien, schuhe, toiletteartikel und aehnliches koennen zwar als sogenannte nebengegenstaende auf maerkten gefuehrt werden, duerfen jedoch nicht das marktbild beherrschen.

in einem einzelnen marktstand koennen immer nur bestimmte waren-gruppen verkauft werden. ein beispiel fuer eine solche waren-gruppe ist: obst, gemuese, obst- und gemuesekonserven sowie obst- und gemuesesaefte. andere waren duerfen in einem marktstand, der dieser waren-gruppe zugeordnet ist, nicht verkauft werden. damit soll die typische marktsituation, viele anbieter in vielen sparten, erhalten bleiben.

durch die neue marktordnung kann das aeussere erscheinungsbild der maerkte beeinflusst werden. werden "marktstandln" neu errichtet oder wesentliche umbauten durchgefuehrt, kann das marktamt auflagen erteilen und darauf schauen, dass sich der neu- beziehungsweise um-bau in das marktbild einfuegt. dies gilt auch fuer "wurststandln", die sich moeglichst gut in das stadt-bild einfuegen sollen.

nach der neuen marktordnung ist nun moeglich, marktflaechen zu parkflaechen zu erklaren. so will man am naschmarkt gebuehrenpflichtige kurzparkzonen schaffen. damit will man die dauerparker von den maerkten fernhalten, um motorisierten marktbesuchern das einkaufen zu erleichtern.

die marktzeiten fuer die landparteienplaetze werden erweitert. freitag und samstag sind diese nun von 6 bis 12 uhr anstatt wie bisher von 6 bis 11 uhr geoeffnet. fuer die uebrigen wochentage betragen die oeffnungszeiten wie bisher 6 bis 11 uhr. (sei)

L o k a l :

=====

geruchsbelaestigung in donaustadt:

keine gefahr fuer die bevoelkerung

3 wien, 3.5. (rk) in grossen teilen des 22. bezirks kam es montag in den fruehen morgenstunden zu einer unangenehmen geruchsbelaestigung. in der kunststoffproduktionshalle der firma reichhold-chemie, 22, breitenleer strasse 97, floss aus bisher unbekannter ursache kunststoff, der zur herstellung von dispersionsfarbe dient, aus einem 12.000 liter fassenden lagertank. der fluessige kunststoff breitete sich auf dem boden aus, wodurch es zu der starken geruchsbelaestigung kam, die sich infolge des starken nebls in weite gebiete wiens ausbreitete. mehrere einsatzfahrzeuge der feuerwehr konnten erst nach zweistueendiger suche die quelle der geruchsbelaestigung orten. mit atemschutzgeraeten drang die feuerwehr schliesslich in die halle der fabrik ein, wo das "acrilat" erst mit wasser verduennt und dann in kunststoffbehaeltern abgepumpt wurde. es wird ausdruecklich darauf hingewiesen, dass durch die freiwerdenden chemischen substanzen fuer die bevoelkerung keine gefahr besteht. (ka)

0931

L o k a l :

=====

schuleinschreibungen nur noch bis 6. mai

5 wien, 3.5. (rk) nur noch bis einschliesslich donnerstag, den 6. mai, koennen kinder in wien in die volksschulen eingeschrieben werden. in frage kommen alle kinder, die bis 31. august 1976 das 6. lebensjahr vollenden und noch keine volksschule besuchen. eingeschrieben wird an der jeweils dem wohnort am naechsten liegenden volksschule von 8 bis 11 uhr. kinder, die in der zeit zwischen 1. september und 31. dezember 1976 sechs jahre alt werden, wenn sie schulreif sind.

bei der einschreibung, bei der das kind dem schulleiter vorgestellt werden muss, sind folgende personaldokumente mitzubringen: die geburtsurkunde des kindes, der meldezettel, auf dem auch der name des kindes eingetragen sein muss, eine die staatsbuergerschaft des kindes nachweisende urkunde, ein nachweis des religioesen bekenntnisses und eventuell impfzeugnisse. (may)

1002

k u l t u r :

=====

1,6 millionen schilling fuer das wiener volksbildungswerk

10 wien, 3.5. (rk) eine subvention in der hoehe von 1,6 millionen schilling erhaelt das wiener volksbildungswerk, der dachverband von rund 200 auf dem gebiet der freizeitgestaltung taetigen vereinigungen, von der stadt wien fuer das jahr 1976. ein entsprechender antrag wurde montag im gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung mit den stimmen der spoe angenommen.

unter den in diesem dachverband vertretenen vereinigungen befindet sich auch der verein "schoepferische freizeit", der heuer wieder wie bereits im vergangenen jahr eine reihe kultureller aktivierungskampagnen fuer die wiener bevoelkerung durchfuehren wird. unter anderem wird es auf verschiedenen wiener maerkten und plaetzen markttheatervorstellungen geben. geplant ist ausserdem die einrichtung eines "kulturwanderweges". hier sollen im rahmen eines wettbewerbes teilnehmer auf zwei verschiedenen routen zu spaziergaengen mit kulturellen zielpunkten animiert werden. (may)

1147

zweimal heinz holecek im schubert-haus

6 wien, 3.5. (rk) zweimal, und zwar am 7. und am 11. mai, jeweils um 19.30 uhr, gibt heinz h o l e c e k im schubert-haus in der nussdorfer strasse liederabende mit ausgewaehlten schubertliedern. am klavier begleitet konrad leitner. karten fuer beide veranstaltungen zwischen 70 und 120 schilling sind im vorverkauf im oesterreichischen verkehrsbuero, wien 4, faulmann-gasse 4, 5. stock, zimmer 59a (telefon: 57 14 22) oder direkt an der abendkassa erhaeltlich. (may)

1003

L o k a l :

=====

aenderung im verwaltungsausschuss der zentralsparkasse

11 wien, 3.5. (rk) durch ablauf ihrer mandate sind direktor kommerzialrat alfred p o r g e s (vorsitzender stellvertreter) und bezirksvorsteher wilhelm h r a d i l aus dem verwaltungsausschuss der zentralsparkasse ausgeschieden.

der wiener gemeinderat hat in seiner sitzung vom 30. april nach den bezueglichen bestimmungen der satzung an ihrer stelle abgeordneten zum nationalrat kurt m u e h l b a c h e r und bezirksvorsteher johann l a c k n e r gewaehlt.

der buergermeister der stadt wien hat landtagsabgeordneten gemeinderat adalbert b u s t a , der schon seit 1967 dem verwaltungsausschuss angehoert, zu seinem staendigen vertreter in diesem gremium bestellt.

der verwaltungsausschuss der zentralsparkasse setzt sich daher wie folgt zusammen:

vorsitzender: buergermeister leopold gratz,
vorsitzender-stv.: landtagsabg. gemeinderat adalbert busta,
mitglieder: landtagsabg. gemeinderat kommerzialrat
walter hofstetter,
bezirksvorsteher johann lackner,
abgeordneter zum nationalrat kurt muehlbacher,
dr. claus j. raidl.

(' z ')

1317

k o m m u n a l :

=====

100 jahre pflegeheim liesing

12 wien, 3.5. (rk) anlaesslich des 100jaehrigen bestehens des pflegeheims liesing wird die bezirksvorsteherung des 23. bezirktes gemeinsam mit der zentralsparkasse der gemeinde wien eine reihe von veranstaltungen durchfuehren. den auftakt dazu bildet ein kommenden donnerstag, den 6. mai, um 15 uhr, im pflegeheim liesing stattfindender festakt. die festansprache wird gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r halten. neben diversen kulturellen veranstaltungen wird unter anderem am 11. mai, um 17 uhr, aus dem pflegeheim live die rundfunksendung "oesterreicher ueber oesterreich" uebertragen werden. am 12. mai gibt es von 19 bis 21 uhr unter dem titel "jugend und alter" eine forumsdiskussion in der ahs-schule in der anton kriegler-gasse 25. unter der diskussionsleitung von prof. dr. helmut z i l k werden dabei vertreter der juengeren und der aelteren generation diskutieren.

(z1)

1334

stadt wien ehrt 1.300 muetter

13 wien, 3.5. (rk) montag begannen im restaurant auf dem kahlenberg die traditionellen muttertagesfeiern der stadt wien. insgesamt werden im laufe der woche ueber einladung von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r 1.332 dauerbefeuersorgte wiener muetter, die ueber 60 jahre alt sind, geehrt. die muetter werden aus den einzelnen bezirken mit autobussen auf den kahlenberg gefuehrt. ausser einer wiener jause, bestehend aus kaffee mit schlagobers und gugelhupf erhaelt jede mutter ein erinnerungsgeschenk.

seit dem jahr 1954 wurden bisher bereits mehr als 24.000 muetter durch die stadt wien geehrt. (z1)

1345

k o m m u n a l :

=====

"vater" der wiener u-bahn-schildmaschine gestorben

14 wien, 3.5. (rk) direktor franz b a d e , der geistige vater der beim wiener u-bahn-bau verwendeten schildmaschine, ist vergangenen freitag, den 30. april, bei seiner ankunft am flughafen wien-schwechat einem herzinfarkt erlegen. bade hatte sich als besitzer und leiter eines maschinenbaubetriebes in lerthe bei hannover grosse verdienste um die technische durchfuehrung von u-bahn-bauvorhaben in zahlreichen staedten in europa und uebersee, darunter hamburg und sao paulo, erworben. er war nicht nur massgeblich an der entwicklung des in wien verwendeten schildmaschinentyps, sondern auch an der modifizierung der eingesetzten maschinen im hinblick auf die ungewoehnlich schwierigen wiener bodenverhaelt-nisse beteiligt gewesen. nicht zuletzt wegen seines grossen per-soenlichen interesses an wien war die zusammenarbeit der wiener u-bahn-techniker mit franz bade, der im 58sten lebensjahr stand, stets hervorragend. (ger)

1347